

Schon nach den Einzeln wird angestoßen

Souveräne Leistungen: Frauen von Blau-Weiß Halle II und Tennispark Vermold steigen in die Westfalenliga auf

Altkreis (star/guf). Doppel-Jubiläum. Sowohl Blau-Weiß Halle II als auch Tennispark Vermold haben sich im Aufstiegsspiel durchgesetzt und sich für die Tennis-Westfalenliga qualifiziert.

BW Halle II - RW Hagen 5:1 (keine Doppel mehr gespielt). Das war eine starke Vorstellung: Die Haller Damen gaben abgesehen von Lisa Staubachs Drei-Satz-Niederlage gegen die auch in den Gruppenspielen ungeschlagene Luna Hüning keinen einzigen Satz ab. Es drohte noch einmal eng zu werden, als Dora Nobbe im ersten Satz 0:5 zurücklag. Aber Halles Nr. 5 gewann anschließend acht Spiele in Folge und drehte das Match, sodass nach ihrem Erfolg und Tanja Klees glattem Sieg gegen

Hagens Spitzenspielerin Martina Navratilova mit dem 5:1 alles gelaufen war. »Das freut mich sehr für unser Team. Die jungen Mädchen werden immer besser und



Mit Vermold erfolgreich: Antonia Niesing Foto: Seifert

müssen gefordert werden. Zudem können sie sich eine Spielklasse höher eher für die Regionalliga empfehlen«, sagte Halles Teamchef Thorsten Liebich.

Ergebnisse: Tanja Klee 6:1/6:3, Lisa Halfmann 6:2/6:0, Rieke Gillar 4:1/Aufg. der Gegnerin, Lisa Staubach 1:6/6:4/1:6, Dora Nobbe 7:5/6:4, Indira Schmerling 6:1/6:0.

TuS Ickern - TP Vermold 0:6. Dominanter kann man nicht sein. Auch das Aufstiegsfinale entschied der Tennispark mit sechs glatten Zweisatzsiegen für sich. Erfreulich: Erneut trugen drei »Eigengewächse« zum Erfolg bei.

Ergebnisse: Katharina Gerlach 6:1/6:0, Merel Hoedt 6:1/6:0, Judith van Kessel 3:6/2:6, Maja Jung 6:1/6:2, Antonia Niesing 7:6/6:3, Janina Peters 6:2/6:4.



Westfalenliga-Aufsteiger TC Blau-Weiß Halle II – von links: Indira Schmerling, Lisa Halfmann, Tanja Klee, Lisa Staubach, Rieke Gillar, Dora Nobbe, Katarina Szaboova Foto: Gunnar Feicht

Damen 60-Team bietet Favorit Paroli

Halle (star). Das Damen 60-Team des TC Blau-Weiß Halle ist haarscharf am Aufstieg in die Tennis-Regionalliga vorbei geschrammt. Im Duell der Gruppensieger gegen TC Grün-Weiß Silschede erkämpfte sich Halle ein 3:3, hatte am Ende aber zwei Sätze weniger verbucht als die favorisierten Gäste. Dennoch eine starke Leistung vor allem von Rita Rose und Margret Lünstroth, die ihre Gegnerinnen im Matchtiebreak bezwangen. **Ergebnisse:** Rita Rose 4:6/6:4/14:12, Angelika Tollkühn 4:6/2:6, Gertrud Pommeranz 4:6/1:6, Margret Lünstroth 6:0/1:6/10:5; Tollkühn/Lünstroth 1:6/1:6, Rose/Annegret Reichelt 6:1/6:4.